

Technisches Merkblatt



Contact Plus

ISO-9001/14001-zertifiziert

Silikatische faserarmierte Grundbeschichtung und Haftbrücke für nachfolgende Fassadenanstriche

Anwendung	Mit Contact Plus werden tragfähige, organisch gebundene Altbeschichtungen überbrückend und für nachfolgende Anstriche mit OekoSil 1K-Silikatfarbe, ExpoSilit Interior oder UltraSil Innenmineralfarbe vorbereitet. Ausgenommen sind plastoelastische oder verseifungsanfällige Altbeschichtungen, z.B. Ölfarben.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363, Abs. 2.4.1- Haftbrücke zwischen organischem Altuntergrund und Folgeanstrichen mit Dispersions-silikatfarben- rissverschlämmend (bis max. 0,5 mm Rissbreite)- faserarmiert- strukturangleichend- nicht filmbildend- UV-beständig- als Lasurträger geeignet- auch in kräftigeren Farbtönen abtönbar- kann mit anderen Fassadenfarben wie Solikat und HydroSil überstrichen werden- Schweizer Umweltetikette Klasse B
Technische Daten	<p>Bindemittel Kaliwasserglas und Polymerbindemittel Pigmente Titandioxid, anorganische Buntpigmente Farbton Weiss, bunt, nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster, sofern mit den zur Verfügung stehenden Pigmenten erreichbar Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: B / Gruppe: 1 Glanzgrad Matt Lieferform Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 70 % Mittelwert Dichte DIN EN 53217 1,60 g/ml Mittelwert</p> <p>Bauphysikalische Werte gemäss DIN EN 1062 Wasserdampfdurchlässigkeit sd-Wert <0.14m, hoch V₁ Wasserdurchlässigkeitsrate w-Wert < 0.1 kg/m² x h^{0.5}, niedrig W₃</p>
Untergrund	Über + 8 °C Untergrundtemperatur und unter 80 % rel. Luftfeuchtigkeit. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken staub- und fettfrei sein. Nicht tragfähige Altuntergründe, Flechten oder Algen sind zu entfernen. Bei neuen mineralischen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile von Altbeschichtungen oder Verschmutzungen sind mechanische oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.
Aufbau	<p>Alte aber matte org. Anstriche z.B. Dispersionsfarben (Haftvermittlung) 1x Contact Plus evtl., verdünnen mit Wasser oder OekoSil Grund max. 10 % 1-2x OekoSil unverdünnt, sonst bis max. 5 % mit Wasser oder mit OekoSil Grund</p> <p>Alte und neue mineralische Untergründe mit Rissen, Putzflicken 1x OekoSil Grund 1x Contact Plus evtl., verdünnen mit Wasser oder OekoSil Grund max. 10 % 1-2x OekoSil unverdünnt, sonst bis max. 5 % mit Wasser oder mit OekoSil Grund verdünnen</p> <p>Alte Kalk-und Mineralfarben, mit Rissen und Putzflicken 1x OekoSil Grund 1x Contact Plus evtl., verdünnen mit Wasser oder OekoSil Grund max. 10 % 1-2x OekoSil unverdünnt, sonst bis max. 5 % mit Wasser oder mit OekoSil Grund verdünnen</p> <p>Contact Plus muss immer mit einem oder zwei Folgeanstrichen, z.B. OekoSil, OekoSil Lasur, Solikat oder HydroSil überstrichen werden.</p>

Verarbeitung	<p>Contact Plus auf nicht saugendem Untergrund grundsätzlich unverdünnt mit der Bürste gleichmässig im Kreuzgang auftragen. Auf saugende Untergründe kann nach Bedarf mit bis zu 10% OekoSil Grund, Solikat Grund verdünnt werden. Contact Plus mit genügend Miterbeitern an Gerüstübergängen verarbeiten um Ansätze zu vermeiden.</p> <p>Verdünnung Mit Wasser oder OekoSil Grund.</p> <p>Verbrauch Ca. 400-1000 g/m² bei zweimaligem Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Die genauen Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.</p> <p>Abtönbarkeit Mit Pintasol Mischpasten (max. 2 %).</p> <p>Verarbeitungstemperatur Nicht unter + 8 °C (Objekttemperatur) und zu hoher Luftfeuchtigkeit (max. 80 %). Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung ist zwingend zu vermeiden. Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn kurz vor oder nachher solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess nachhaltig gestört werden und zu Schäden führen.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Trocknung DIN EN 53150	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12h überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Lagerung	Lagerzeit max. 24 Monate bei 20 °C in unangebrochenen Gebinden, kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungen (Fleckenspachtel) immer mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei farbigen Beschichtungsstoffen. Bei dunklen Farbtönen empfehlen wir, einen Probeanstrich anzulegen und mit einer Bürste zu arbeiten. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
Richtlinie 2004/42/EG	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform.
Sicherheitsdaten	<p>Schutzmassnahmen Bei der Verarbeitung von Contact Plus Haut und Augen schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen und Metalle gut abdecken</p> <p>Kennzeichnung / Transportvorschriften / Sicherheitsratschläge Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p>

04103 Contact Plus / 02.05.22

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.



www.sax-farben.ch

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch